

Kuba: Weniger Waldbrände

Havanna. Die Zahl der Waldbrände in Kuba ist im ersten Halbjahr gegenüber 2009 zurückgegangen, haben aber trotzdem teure Schäden verursacht. Das berichtete am Donnerstag der Chef der kubanischen Forstbehörde, Raúl González. Die durch die Feuer angerichteten Sachschäden hätten in den ersten fünf Monaten des Jahres mehr als sechs Millionen US-Dollar betragen. Die Zeit von Januar bis Mai gilt in Kuba als die trockenste und damit gefährlichste Zeit für den Schutz der Wälder. (PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/149206.kuba-weniger-waldbrände.html>